



BESCHLUSS

aus der 1. Sitzung
des Finanzausschusses
am Mittwoch, 24.01.2024

öffentliche Sitzung

6. Änderung der Hauptsatzung hinsichtlich Film- und Tonaufnahmen (Antrag CDU-Fraktion vom 11.06.2021) [1/2021](#)

Herr Stv. Granzow-Blaufuß (CDU) unterstreicht unbedingt die aktuelle Notwendigkeit, die Beteiligungsfähigkeit der BürgerInnen und damit die Demokratie zu stärken.

Frau Stv. Krumpholz (B90/Die Grünen) unterstützt die dahingehende grundsätzliche Öffnung der Hauptsatzung aus den gleichen Gründen.

Herr Stv. Wallstein (SPD) weist darauf hin, dass noch konkrete Regelungen getroffen werden müssen.

Bürgermeister Hix führt aus, dass eine Umsetzung nur bei Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln erfolgt. Bei der aktuellen Haushaltslage dürfte das nicht darstellbar sein.

In dem Zusammenhang verweist die Vorsitzende Frau Junkermann auf die zusätzlichen Kosten für die KUK und sieht die Frage eines „Rückzugs“ ins Hochzeitshaus aus wirtschaftlichen Gründen auf das Parlament zukommen.

Die Vorsitzende Frau Junkermann erinnert, dass der Antragsteller die Bereitstellungsform „on demand“ bereits in der Finanzausschusssitzung am 18.10.2023 zurückgezogen hat. In der nächsten Sitzung soll eine Synopse vorgelegt werden mit der tatsächlichen Änderung der Hauptsatzung.

Antrag:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Annahme des Antragstextes mit der Streichung on demand.

Zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung soll die Änderungssatzung sowie eine Synopse vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis

5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)
